

Presseinformation

10. März 2011

Neue Förderung für Mikro-Blockheizkraftwerke

Pernkopf: Biomasse-Kraftwerk im Keller liefert Strom und Wärme

Strom und Wärme aus regionaler Biomasse im eigenen Haus zu produzieren ist der Wunsch vieler umweltbewusster Menschen. Möglich wird das durch moderne Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungen (KWK-Anlagen). Bisher gibt es allerdings nur wenige Anbieter am Markt und die Produkte sind noch vergleichsweise teuer. Mit einer neuen Förderinitiative für Mikro-KWK-Anlagen unterstützt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf nun die Markteinführung dieser kleinen Kraftwerke.

„Mikro-KWK-Anlagen können zum Beispiel aus Pellets den Strom- und Wärmebedarfs eines Einfamilienhauses im Winter decken. Im Sommer sind Photovoltaik- und Solaranlagen eine ideale Ergänzung“, so Pernkopf. Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses, wobei die Förderquote 40 Prozent beträgt und mit einem Förderbetrag von maximal 9.000 Euro beschränkt ist. Die Mikro-KWK-Förderung ist bereits in Kraft und gilt für die Errichtung der ersten 30 geförderten Anlagen, jedoch bis längstens 31. Dezember 2013.

Gefördert werden Biomasse-Mikro-KWK-Anlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von maximal 50 Kilowatt inklusive zugehöriger Komponenten wie Brennstoffbeschickung, Pufferspeicher usw. Nähere Information gibt es bei der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/9005-14916 bzw. im www.noel.gv.at/Umwelt/Energie.html

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.